

Mittwoch, 10. Januar 2018 | Seite 4

GEHRDEN

Stadtkantorei beginnt mit Bowle

Gehrener Chor geht in das 22. Auftrittsjahr

Von Ingo Rodriguez

Gehden. Die im Jahr 1996 gegründete Stadtkantorei Gehden beginnt ihr 22. Chorjahr mit einer Traditionsveranstaltung: Morgen werden die rund 50 Sänger im Bürgersaal des Rathauses ihren alten Brauch fortsetzen und zu einer Feuerzungenbowle zusammenkommen. Wie bereits in den vergangenen Jahren werden sich die Mitglieder der Kantorei bei dem Traditionsauftritt auch an einem reichhaltigen Büffet stärken, in gemütlicher Runde zusammensetzen und über die bevorstehenden Ereignisse austauschen.

Eine Woche später beginnen die Chorproben unter dem neuen Dirigenten Martin Kohlmann. Er hat bereits am 6. Dezember die musikalische Leitung von Andreas Schmidt übernommen. Der Wechsel war aufgrund der beruflichen Veränderung des bisherigen Leiters nötig geworden. Beide kennen sich vom Studium. Als Kohlmann vom Weggang seines Kollegen hörte, hat er sich bei uns beworben, hatte die Vorsitzende Beate Ipsen bei der offiziellen Übernahme gesagt.

Am Sonntag, 3. Juni, steht für die Kantorei ein Kantatenkonzert mit Werken des Barock in der Michaelskirche in Hannover-Ricklingen auf dem Programm. Die Stadtkantorei probt donnerstags von 19.30 bis 21.45 Uhr im Bürgersaal. Neue Sänger können bei einer Schnupperprobe mitmachen. Weitere Informationen gibt es online auf der Website www.stadtkantorei-gehrden.de.

IN KÜRZE

DRK Everloh blickt auf 2017 zurück

Everloh. Zu einer Nachlese über die Veranstaltungen, Aktivitäten und Herausforderungen des vergangenen Jahres trifft sich der DRK-Ortsverein Everloh morgen Nachmittag. Die Veranstaltung, die von der Vorsitzenden Elke Meyer-Everloh geleitet wird, beginnt um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Mitglieder sind dazu willkommen.

SoVD wählt neuen Vorstand

Leveste. Die Mitglieder des Sozialverbandes (SoVD) Leveste treffen sich am Freitag, 12. Januar, um 18 Uhr zu ihrer Jahresversammlung im Gasthaus Behnen. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen für alle Posten des gesamten Vorstandes. Außerdem sollen langjährige Mitglieder ausgezeichnet werden.

Martin will Leerstand mit Leben füllen

Biomarkt mit Café, vermietbare Büroplätze und Veranstaltungsräume in früherem Rossmann-Laden?

Von Ingo Rodriguez

Gehden. Die für den früheren Rossmann-Standort geplante Nachfolgenutzung rückt in greifbare Nähe: Der langjährige Projektmanager Stephen Martin aus Lemmie will in dem leer stehenden Laden ein dreiteiliges Geschäftsmodell einführen: Der 62-Jährige möchte möglichst noch in diesem Jahr sogenannte Coworking Spaces oder Satellitenarbeitsplätze vermieten – so nennen sich moderne Arbeitsplätze und Büros, die zum Beispiel Pendler nutzen, um sich weite Wege zum Arbeitsplatz zu sparen. „Außerdem sollen dort Veranstaltungsräume für Meetings und Fortbildungen sowie ein Bioladen mit Café untergebracht werden“, sagt Martin.

Pläne sind kurz vor Umsetzung

Der in Australien geborene Schotte und studierte Maschinenbau-Ingenieur lebt seit 22 Jahren in Lemmie. Auf die Idee für das Coworking-Konzept hat ihn der kommunale Wirtschaftsförderer Nurettin Demirel vor etwas mehr als einem Jahr bei einer Existenzgründerveranstaltung im Rathaus gebracht. „Die Idee hat mich nicht losgelassen, weil ich noch einmal etwas machen möchte, was mit Menschen und einem Netzwerk zu tun hat“, sagt Martin. Inzwischen stehen die Pläne kurz vor einer Umsetzung. Das bestätigt auch der Wirtschaftsförderer: „Im März soll Klarheit bestehen über mögliche Fördergelder für den notwendigen Umbau der Räume“, sagt Demirel. Der Immobilienbesitzer sei ebenfalls von der geplanten Nachfolgelösung überzeugt.



Derzeit stehen die Räumlichkeiten des früheren Rossmann-Ladens leer, die geschäftsfähig sind im Moment nicht genutzt.

Es gibt sogar schon einen Entwurf für die Neuaufteilung der rund 750 Quadratmeter großen früheren Verkaufsfläche: Im vorderen Bereich soll eine Einzelhandelszone entstehen. „Ein Bioladen oder Café, oder ein Biomarkt mit Café-Bereich“, sagt Demirel. Für den möglichen künftigen Betreiber Martin ist das wichtig. Das sei wesentlicher Bestandteil des Geschäftsmodells und wichtiger Service für die künftigen Mieter der Arbeitsplätze. Insgesamt sollen zwölf hochmoderne Plätze entstehen, drei Einzel- oder Zweierbüros sowie ein Veranstaltungsraum für etwa 40 Personen und kleinere Meetingbereiche. „Diese Plätze können tage- oder wochenweise gemietet werden“, sagt Martin. Zum Raumkonzept gehören auch kleine Lagerflächen.



Stephen Martin aus Lemmie zeigt vor dem leeren Laden einen Entwurf für die mögliche Innenaufteilung nach einem Umbau der zurzeit ungenutzten Geschäftsfläche.

Zuletzt waren seitens der Stadt Umbaukosten in Höhe von rund 210.000 Euro geschätzt worden – inklusive Ausstattung der Räume sowie Computer und moderne Infrastruktur. Ob es Demirel gelingt, für den Umbau Fördermittel zu akquirieren, ist noch fraglich. Zumindest die Projektberatung wird gefördert vom bundesweiten Programm Regio-Lab als Beitrag zur Förderregion Calenberger Land im Integrierten ländlichen Entwicklungskonzept (ILE).

1400 pendeln täglich zur Arbeit

Martin beschreibt die Zielgruppe: Eine Studie gehe von derzeit rund 1400 Gehrdenern aus, die täglich zum Arbeitsplatz pendeln. Die Mietplätze seien auch geeignet für Leute, die zu Hause im Homeoffice

nicht effektiv arbeiten könnten. Ein zusätzlicher Veranstaltungsraum sei möglicherweise für die Volkshochschule in Gehden interessant, sagte Martin.

Aufbau eines Netzwerks

Derzeit ist der Lemmier dabei, sich ein Netzwerk künftiger Nutzer aufzubauen. Eine Internetseite sei im Aufbau. Für Mittwoch, 17. Januar, lädt er außerdem um 19 Uhr zum zweiten Stammtisch für Freelancer und Selbstständige ins Café Teufel ein. Zuletzt seien fünf Teilnehmer dort gewesen, die für die Neuaufgabe ihr Kommen zugesagt hätten. „Der Stammtisch soll sich aber ohnehin etablieren“, sagt Martin. Eine Gemeinschaftsplatform für Geschäftsleute fehle schließlich in Gehden.



BAUABSCHNITT FUSSGÄNGERZONE

Nun werden Laternen und Bänke aufgestellt

Der zweite Bauabschnitt der Innenstadtsanierung gilt zwar seit dem Ende der Pflasterarbeiten in der Fußgängerzone als abgeschlossen. Bevor im Frühjahr aber nun bereits die Planung für die Umgestaltung des Marktplatzes beginnt – das ist der dritte Bauabschnitt der Citysanierung –, sollen entlang des Steinwegs zwischen Neue Straße und Kirchstraße noch einige kosmetische Umgestaltungen erledigt werden.

„Es müssen unter anderem in Kürze noch die bislang leer stehenden Beete bepflanzt werden“, sagt der städtische Fachbereichsleiter Wolfgang Middelberg. Dort hatten



Die sanierte Fußgängerzone: Noch fehlen Laternen, Sitzbänke und Pflanzen.

bis zum 6. Januar vorübergehend noch kleine Tannen einen Platz gefunden. „Das war aber nur wegen der Weihnachtszeit. In der Pflanz-

periode soll nun ein neues Konzept umgesetzt werden“, sagt Middelberg. Geplant seien Bäume und andere Bepflanzungen.

Zum neuen Gestaltungskonzept zählen laut Stadtverwaltung aber auch noch eine neue Sitzbank mit Papierkorb sowie weitere Abfallbehälter. Außerdem fehle noch die Beleuchtung, sagte Middelberg. Im Bereich zwischen Neue Straße und Kirchstraße sollen demnach noch insgesamt sechs Straßenlampen aufgestellt und in Betrieb genommen werden – mit dem gleichen rechtwinkligen Erscheinungsbild, wie es bereits am Steintor entlang der Nordstraße zu sehen sei.

„Diese Verschönerungsmaßnahmen sollen alle bis April abgeschlossen sein“, sagt der Fachbereichsleiter.

MITTAGSTISCH HEUTE

Kalbsleber in Salbeibutter gebraten mit Kartoffelpüree und Gemüse € 11,00 Diester Alm - Mia san hial www.diester-alm.de, auch auf Facebook Informationscenter 2, So 11:30 - 17:00 Uhr, Fr - So 10:00 - 18:00 Uhr Koppen 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100	Tgl. wechselnder Mittagstisch Mo. Ruhetag, Di. - Fr. 11.30 - 15 Uhr, ab 17 Uhr Sa. ab 17 Uhr, So. 12 - 15 Uhr + ab 17 Uhr www.suhle-barsinghausen-steakhaus.de	Überraschungsmenü € 9,90 www.waldwirtschaft-baerenhoehle.de Waldwirtschaft Bärenhöhle Waldstraße 9, Neinstedter Pass 3090 Eversen/Barsinghausen Telefon (0 51 05) 6 27 42	Menü à la carte Wir liefern 7 Tage die Woche – heiß! Wählen Sie aus über 200 Gerichten. Fordern Sie jetzt Ihren Katalog an. ASB Menservice Telefon (0 51 05) 77 00 0 www.asb-menservice.de Vorbestellung bis Mo. am Vorabend	Frühstücksbuffet Mo.-Sa. 7.30 – 11 Uhr € 6,95 So. 8 – 12 Uhr € 11,95 Platzreservierung telef. o. per Mail Wöchtl. wechselnd, Mittagst. ab € 2,95 Ludwigs Bistro Hauptstraße 14, 30974 Wunnenhagen Tel. 0 51 03/5 90, info@edeka-ludwigs.de	frisch & saisonal - abwechslungsreiche Gerichte Nähere Informationen auf unserer Homepage www.gasthaus-soehle.de Gasthaus Soehle Wunnenhagen Str. 5, 30968 Barsinghausen OT Egderhof Telefon (0 51 05) 52 2444, 18. Februar 9-6:11:30-13:30 Uhr, Sa. 11:30-17:30 Uhr, ab 17 Uhr
Dienstag Ruhetag! Von Montag bis Freitag 3 wechselnde Mittagstische TAVERNE bei Lucke Am Beckenplan 5, 30969 Gehden Telefon (0 51 06) 9 12 21 43 Mo.-So. 12-14.30 Uhr + 17-22 Uhr	Grillente und Schweinshaxe Frühstück Mittagstisch Mo. bis Sa. 11.30 - 14.30 Uhr Prof. Person € 9,00 dazugehörend warme Küche von 9 bis 21 Uhr Restaurant Yaman Am Beckenplan 5, 30969 Barsinghausen Telefon (0 51 05) 80 81 32 www.restaurant-yaman.de	Gebratene Calamares mit frischem Gemüse-Butterreis dazu Bauernsalat und Dessert € 7,50 Mittagstisch ohne Voranmeldung Restaurant Yaman Bahnhofsplatz 11, 30974 Wunnenhagen Telefon (0 51 05) 5 24 86 65 Öffnungsz. von 12:30-14:30 Uhr + 17:30-22:00 Uhr	Mittagsbuffet mit Sushi € 9,80 Verschiedene Vor- und Hauptgerichte Ente, Huhn inkl. Desserts Mo. - So. von 12:00 bis 14:30 Uhr Abendbuffet € 4,14/8,80 Mo. - So. von 18:00 bis 22:00 Uhr Dienstagabend geschlossen. China-Restaurant Nihao Egbertstraße 22, Barsinghausen Telefon (0 51 05) 6 84 83 73	Große Frühstücksauswahl, lecker zubereitet, täglich wechselnder saisonaler Mittagstisch, donnerstags Karloffelbuffet frisch aus der Pfanne Café Teufel Steierweg 11-13, 30968 Gehden Telefon (0 51 03) 64 98 26	Wir wünschen allen Leserinnen & Lesern guten Appetit! Herausgeberin Birgitte Neue Presse